Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2025/2442

1.12.2025

BESCHLUSS (GASP) 2025/2442 DES RATES

vom 1. Dezember 2025

zur Änderung des Beschlusses (GASP) 2022/2319 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Haiti

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 29,

gestützt auf den Beschluss (GASP) 2022/2319 des Rates vom 25. November 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Haiti [1], insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

auf Vorschlag der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Der Rat hat am 25. November 2022 den Beschluss (GASP) 2022/2319 angenommen.

(2) Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat am 17. Oktober 2025 die Resolution 2794 (2025) angenommen. Mit dieser Resolution hat der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen zwei Personen in die Liste der Personen und Einrichtungen, die restriktiven Maßnahmen unterliegen, aufgenommen.

(3) Der Beschluss (GASP) 2022/2319 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang I des Beschlusses (GASP) 2022/2319 wird gemäß dem Anhang des vorliegenden Beschlusses geändert.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 1. Dezember 2025.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

K. KALLAS

[1] ABl. L 307 vom 28.11.2022, S. 135, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2022/2319/oj.

ANHANG

In Anhang I des Beschlusses (GASP) 2022/2319 werden in der „Liste der Personen nach Artikel 1 Absatz 1, Artikel 2 Absatz 1 und Artikel 3 Absatz 1 und der Einrichtungen nach Artikel 1 Absatz 1 und Artikel 3 Absatz 1“ unter der Überschrift „PERSONEN“ folgende Einträge angefügt:

„8. **Dimitri HERARD**. Benennung gemäß Nummer 19 der Resolution 2794 (2025) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen für die in den Nummern 3 und 6 der Resolution 2653 (2022) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen aufgeführten Maßnahmen.

Funktion: ehemaliger Leiter der Einheit für allgemeine Sicherheit im Nationalpalast unter Präsident Jovenel Moïse

Geburtsdatum: —

Geburtsort: —

Staatsangehörigkeit: —

Datum der Benennung durch die Vereinten Nationen: 17. Oktober 2025

Geschlecht: männlich

Zusätzliche Informationen aus der vom Sanktionsausschuss bereitgestellten Zusammenfassung der Gründe für die Aufnahme in die Liste:

Dimitri Herard hat Handlungen begangen, die den Frieden, die Sicherheit und die Stabilität in Haiti bedrohen, und kriminelle Aktivitäten unterstützt, die die Institutionen des Landes untergraben und seine humanitäre Krise verschärfen. Herard ist der ehemalige Leiter der Einheit für allgemeine Sicherheit im Nationalpalast unter Präsident Jovenel Moïse. Er spielte eine Schlüsselrolle bei der Begünstigung der Handlungen krimineller Netzwerke und Banden in Haiti, einschließlich der Unterstützung der Bande ‚Ti Bwa‘ bei der Einrichtung einer speziellen Kampfeinheit mit der Bezeichnung ‚Back up 100 plak‘, wodurch ihre Kampfkapazitäten ausgebaut wurden. Herard war an der Erleichterung des illegalen Handels mit Waffen und Munition beteiligt, die dazu beigetragen haben, Bandengewalt anzufachen und das Land zu destabilisieren. Seine Handlungen haben dazu beigetragen, dass Banden ihre Kontrolle auf wichtige Bereiche ausgeweitet haben, wodurch die Sicherheit und die Governance Haitis weiter untergraben werden.

9. **Kempes SANON**. Benennung gemäß Nummer 19 der Resolution 2794 (2025) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen für die in den Nummern 3 und 6 der Resolution 2653 (2022) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen aufgeführten Maßnahmen.

Funktion: Anführer der Bande ‚Les Argentins‘, auch bekannt als Bande ‚Bel Air‘

Geburtsdatum: –

Geburtsort: –

Staatsangehörigkeit: –

Datum der Benennung durch die Vereinten Nationen: 17. Oktober 2025

Geschlecht: männlich

Zusätzliche Informationen aus der vom Sanktionsausschuss bereitgestellten Zusammenfassung der Gründe für die Aufnahme in die Liste:

Kempes Sanon hat Handlungen begangen, die den Frieden, die Sicherheit und die Stabilität Haitis bedrohen, und zwar durch seine Führung der Bande ‚Les Argentins‘, auch bekannt als die Bande ‚Bel Air‘, deren Hochburg sich im Viertel Haut Bel-Air in Port-au-Prince befindet. Mit rund 150 Mitgliedern war die Bande an systematischen Menschenrechtsverletzungen beteiligt, darunter Erpressung, Entführungen und illegale Steueraktivitäten. Sanon hat entscheidend dazu beigetragen, dass Banden ihre Macht in Port-au-Prince festigen konnten, insbesondere durch seine Beteiligung an dem Bündnis ‚Viv Ansanm‘, das koordinierte Angriffe verübt hat, um die von Banden kontrollierten Gebiete auszuweiten. Unter seiner Führung hat die Bande ‚Les Argentins‘ wiederholt Angriffe, auf Viertel wie Solino verübt, die zu zahlreichen Todesopfern und zur Vertreibung Tausender Einwohner geführt haben. Sanon unterhält auch ein Netzwerk von in staatlichen Einrichtungen, einschließlich der Sicherheitsbehörden, tätigen Personen, wodurch es ihm ermöglicht wird, einer Festnahme zu entgehen und seine kriminellen Aktivitäten zu erleichtern. Er ist 2021 aus dem Gefängnis geflohen, in dem er wegen Entführung, Diebstahl und Mord inhaftiert war, und hat Haiti seitdem durch seine Handlungen weiter destabilisiert.“